

# Ökonomie im Unternehmen I

OStR Spork

Wintersemester 24/25

Personal I

## Agenda

- Die Geschichte der Sozialversicherung
- Das System der Sozialversicherungen
  
- Die Krankenversicherung
- Die Rentenversicherung
- Die Arbeitslosenversicherung
- Die Pflegeversicherung
  
- Die Unfallversicherung



## Die Geschichte der Sozialversicherung I

- In der Frühzeit sorgte sich die Familie / Sippe um die Kranken, Alten oder Hinterbliebenen



- Im Mittelalter sorgten sich Klöster und Ritterorden um Kranke, Arbeitsunfähige und alte Leute



## Die Geschichte der Sozialversicherung II

- Bergbau: Zunächst Unterstützung Bedürftiger durch freiwillige Spenden, später durch Zahlungsverpflichtung des „**Büchsenpfennigs**“ (Knappschaftskassen übernehmen Krankheitskosten)
- Handwerk: Bildung von „Zunftbüchsen“ ähnlich Bergbau



## Die Geschichte der Sozialversicherung III

- Zeit der Industrialisierung:

Auf Anregung Otto von Bismarcks wurde durch eine Kaiserliche Botschaft von Kaiser Wilhelm 1881 der Aufbau der Arbeiterversicherung eingeleitet.

Geburtsstunde der deutschen Sozialversicherung.



## Die Geschichte der Sozialversicherung IV

- 1883 Krankenversicherung
- 1884 Unfallversicherung
- 1889 Rentenversicherung
- 1927 Arbeitslosenversicherung
- 1975 Sozialgesetzbuch (SGB)
- 1995 Pflegeversicherung



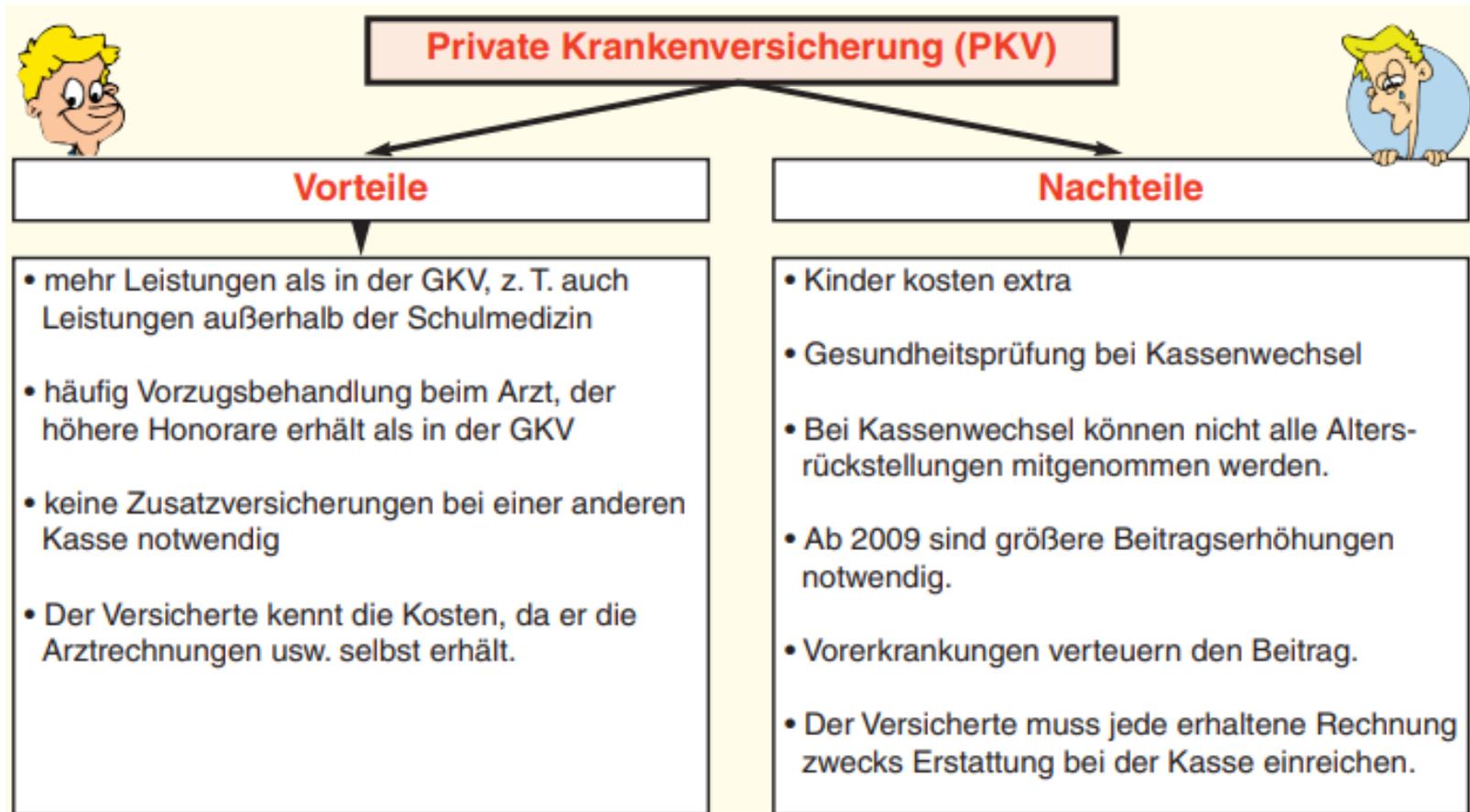
## Die Krankenversicherung

- Pflichtversicherung lt. SGB
- Ca. 70 Mio. sind gesetzlich, 10 Mio. privat versichert
- Krankenversicherungspflichtgrenze bei 5.550 Euro  
(→ Wahl)
- Träger sind Krankenkassen
- Beiträge: Allgemeiner Beitragssatz 14,6 %
  - Arbeitnehmer 7,3 %
  - Arbeitgeber 7,3 %
  - + evtl. Zusatzbeitrag jeweils  $\frac{1}{2}$
- Beitragsbemessungsgrenze: 4.987,50 Euro

# Die Krankenversicherung – privat vs. gesetzlich I



## Die Krankenversicherung – privat vs. gesetzlich II



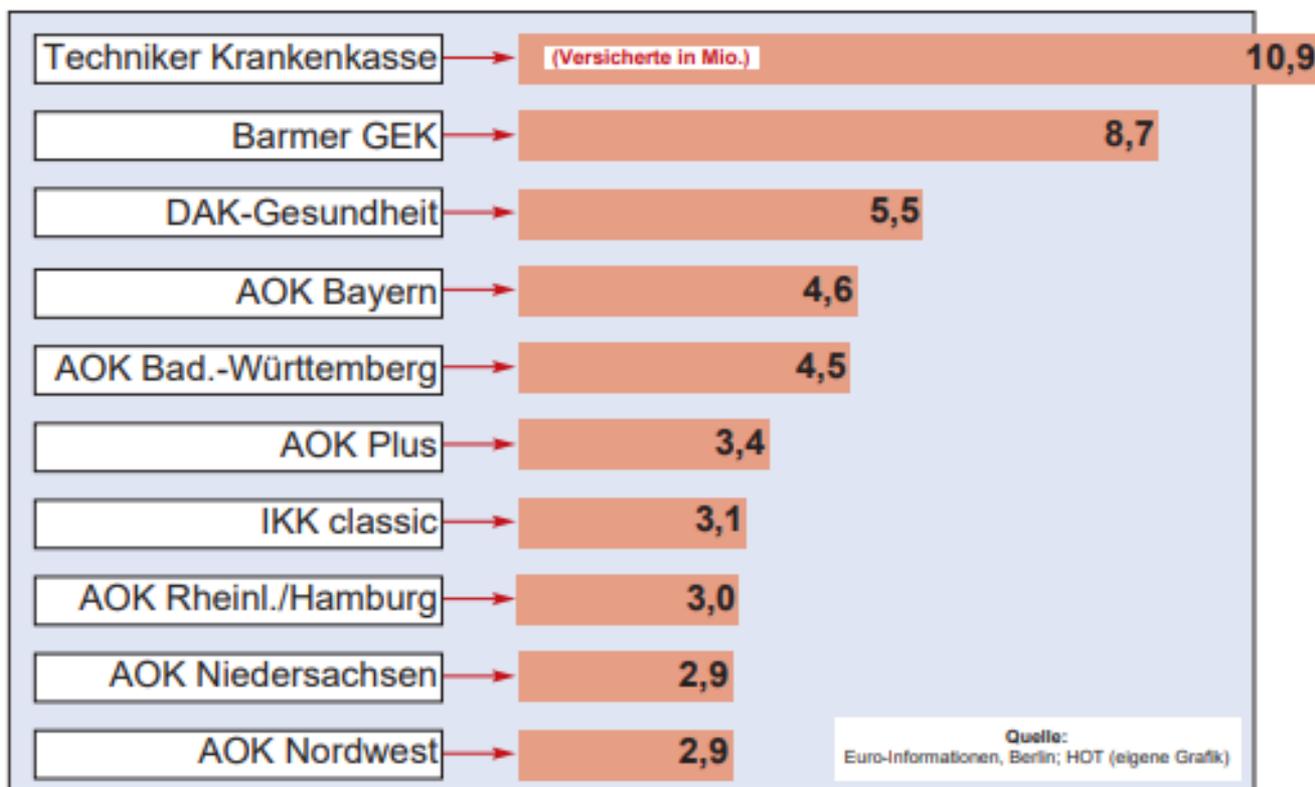
## Die Krankenversicherung - Leistungen

- Ärztliche / zahnärztliche Behandlung
- Krankenhausbehandlung
- Arznei-, Heil- und Hilfsmittel
- Mutterschaftshilfe
- Familienhilfe
- Krankengeld
- Aufklärung und Beratung
- Krankentransport



# Die Krankenversicherung – Die Größten

## Die 10 größten gesetzlichen Krankenkassen (2022)



## Die Rentenversicherung



# Die Rentenversicherung – Träger und Beiträge

## Die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung

- Deutsche Rentenversicherung Bund
- Regionalträger (z. B. Deutsche Rentenversicherung Hessen)
- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

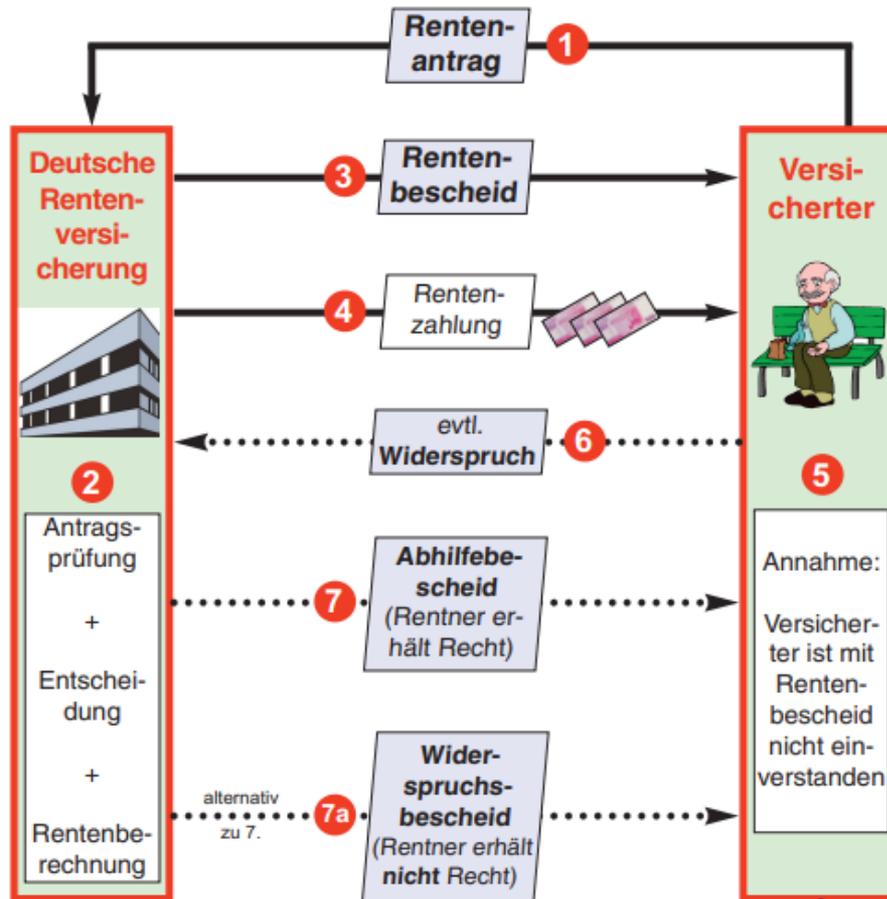
## Beiträge

- **Zahlung** durch **Arbeitgeber/-in** und **Arbeitnehmer/-in** je zur Hälfte
- **Generationenvertrag**: Die beitragszahlende Generation sichert mit ihren Beiträgen die Renten der Renten empfangenden Generation.
- **Umlageverfahren**: Aktuelle Beiträge werden sofort als Renten ausgezahlt.

# Die Rentenversicherung – Versicherungspflichtige



# Die Rentenversicherung – Der Antrag



## Die Rentenversicherung – Die Berechnung

# Die Rentenformel

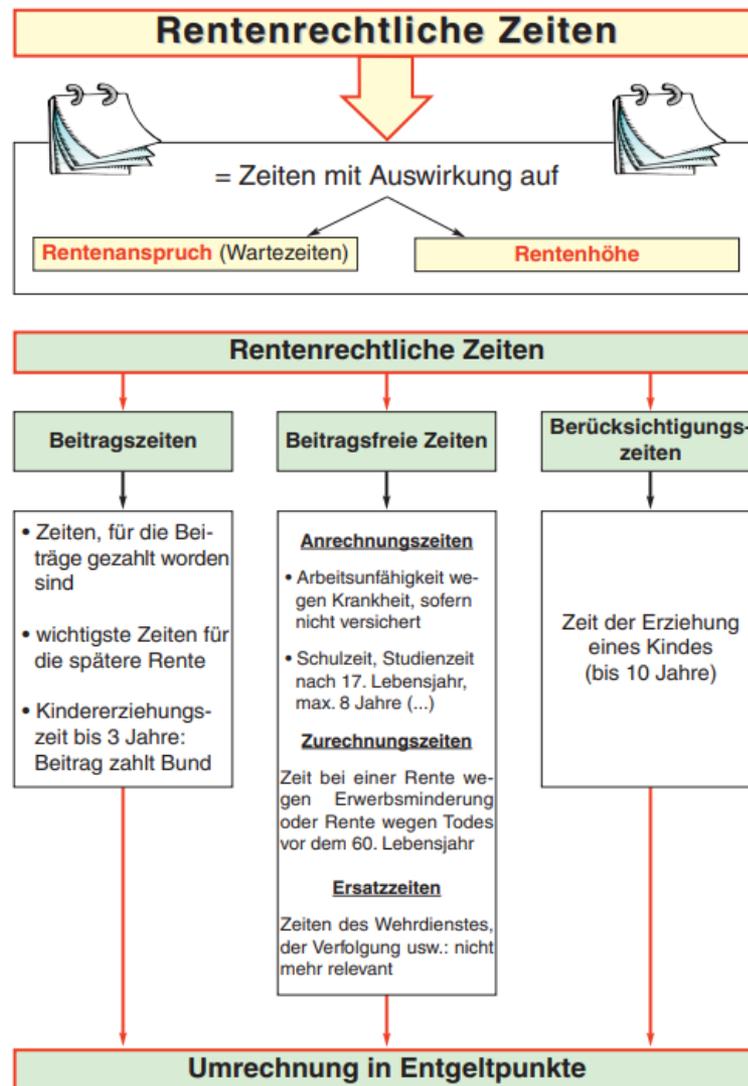
$$\text{Entgeltpunkte} \times \text{Zugangsfaktor} \times \text{Aktueller Rentenwert} \times \text{Rentenfaktor} \\ = \\ \text{Rentenhöhe}$$

## Die Rentenversicherung – Die Berechnung

- Entgeltpunkte: Das Verhältnis vom eigenen Bruttoverdienst zum Durchschnittsverdienst aller AN (Deutschland 2022: 38.901,- Euro)
- Zugangsfaktor: Zuschläge und Abschläge bei vorzeitiger oder späterer Inanspruchnahme
- Aktueller Rentenwert: Betrag, welcher der monatlichen Rente entspricht (dynamischer Rentenwert z.Z. 34,19 Euro)
- Rentenartfaktor: Altersrente / Erwerbsminderung / Witwenrente / Waisenrente etc.

# Die Rentenversicherung

## Die Zeiten



# Die Arbeitslosenversicherung

Aktuelle  
Arbeitslosenquote:

5,7 %

(Stand Juli 2023)



# Die Arbeitslosenversicherung – Der Träger

**Bundesagentur für Arbeit (BA) in Nürnberg = Zentrale**

Die BA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung.

Sie unterliegt der Rechtsaufsicht des  
**Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.**



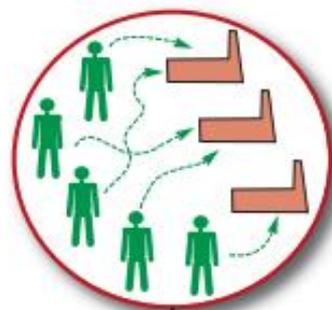
Die Organisation der BA umfasst:

- Zentrale in Nürnberg,
- 10 Regionaldirektionen,
- 156 Agenturen für Arbeit,
- ca. 600 Niederlassungen,
- 303 Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen), die von den Agenturen für Arbeit vor Ort mit kreisfreien Städten bzw. Landkreisen gebildet wurden.

Hinzu kommen besondere Dienststellen, z. B.:

- Familienkasse
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg,
- Hochschule der BA - Staatlich anerkannte Fachhochschule für Arbeitsmarktmanagement

# Die Arbeitslosenversicherung – Die Leistungen I



**Vermittlung (Ausbildungs-, Arbeitsstellen)**



Foto: BA

**Berufsberatung  
Arbeitgeberberatung**



**Förderung der berufl.  
Aus- u. Weiterbildung**



**Zahlung von Entgelt-  
ersatzleistungen**

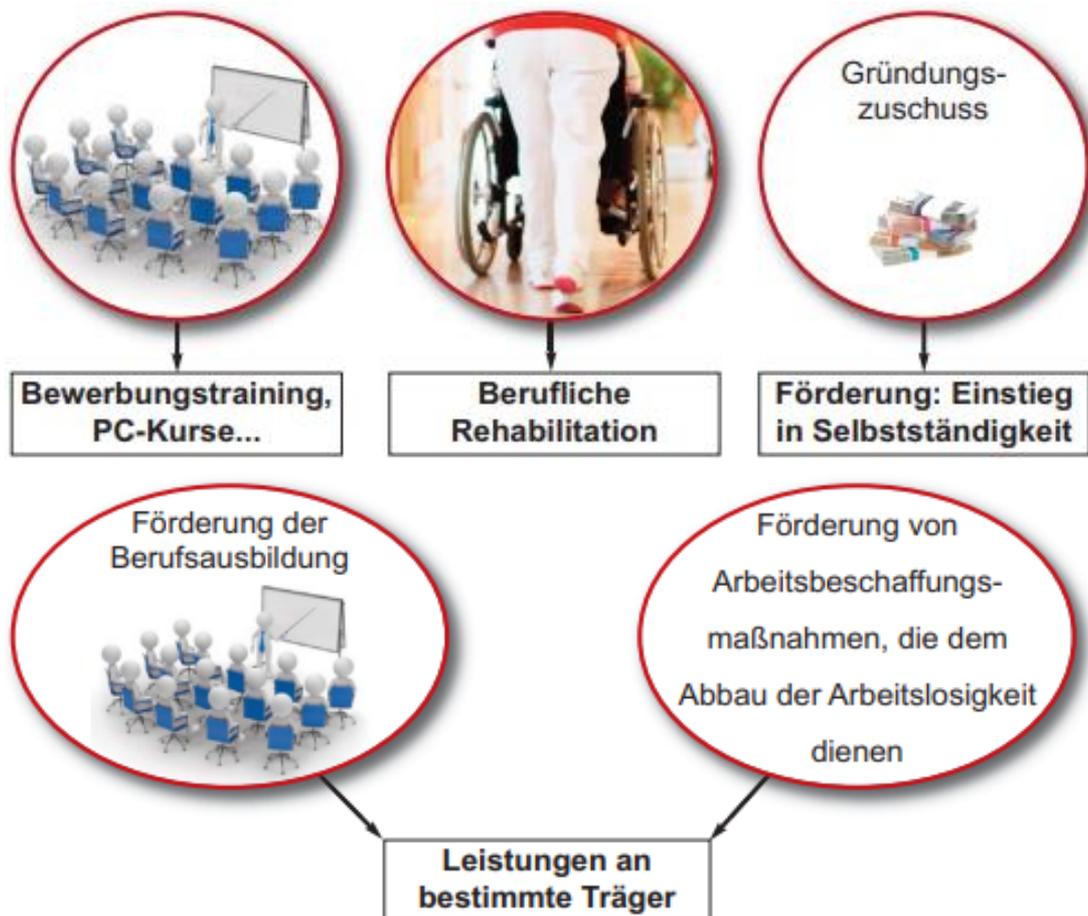


**Kindergeldzahlung  
(Familienkasse)**



**Beratung  
Arbeitsloser**

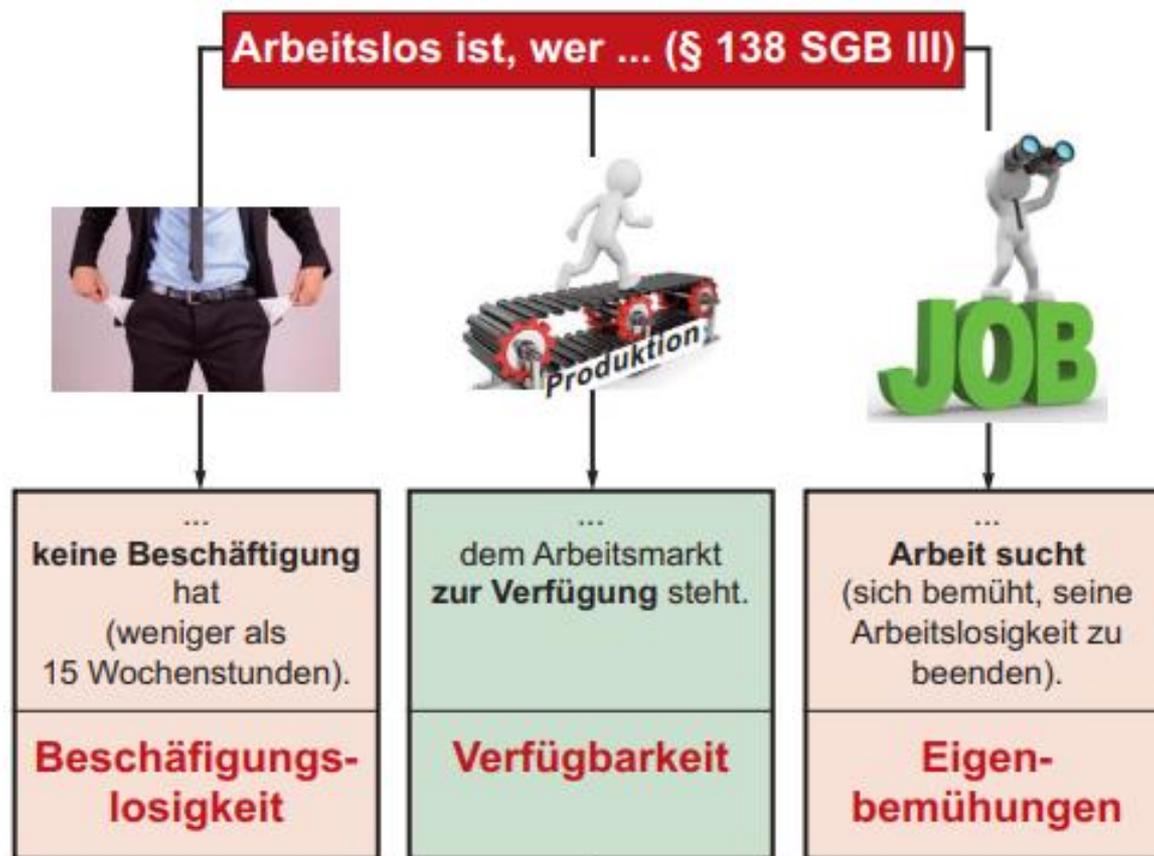
## Die Arbeitslosenversicherung – Die Leistungen II



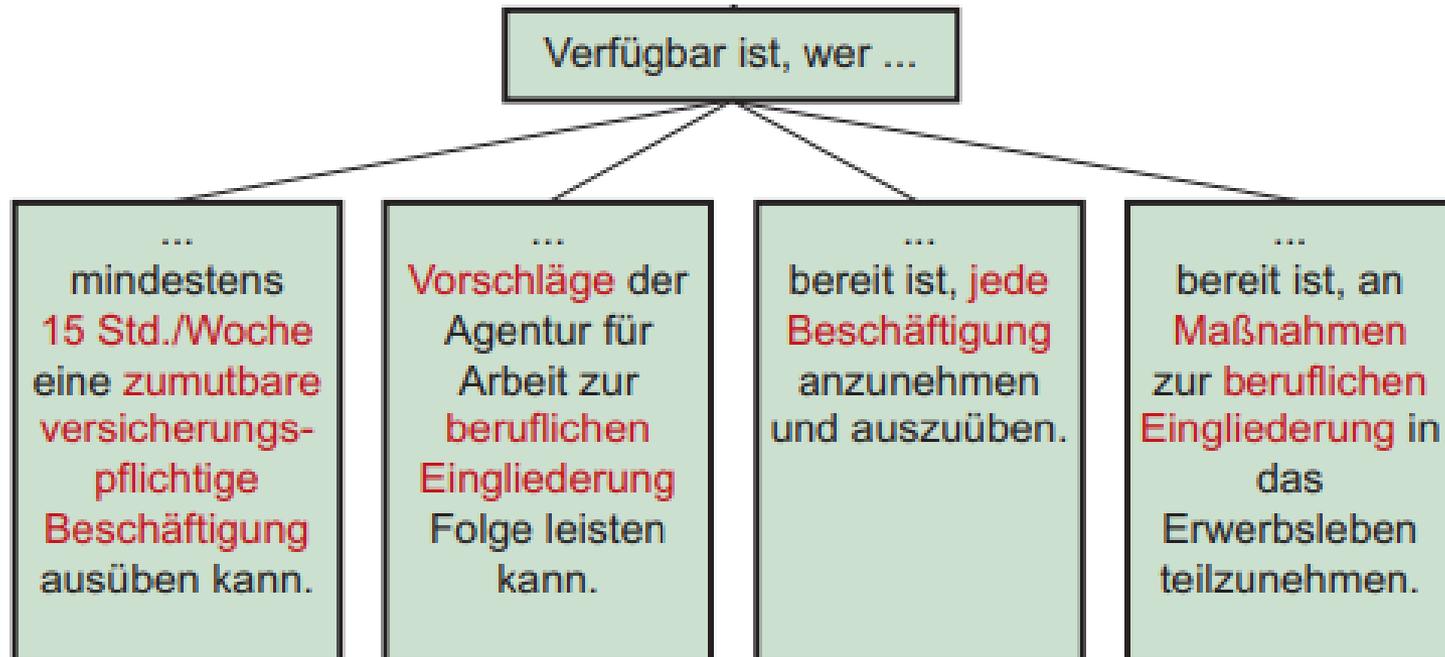
## Die Arbeitslosenversicherung – Die Leistungen III



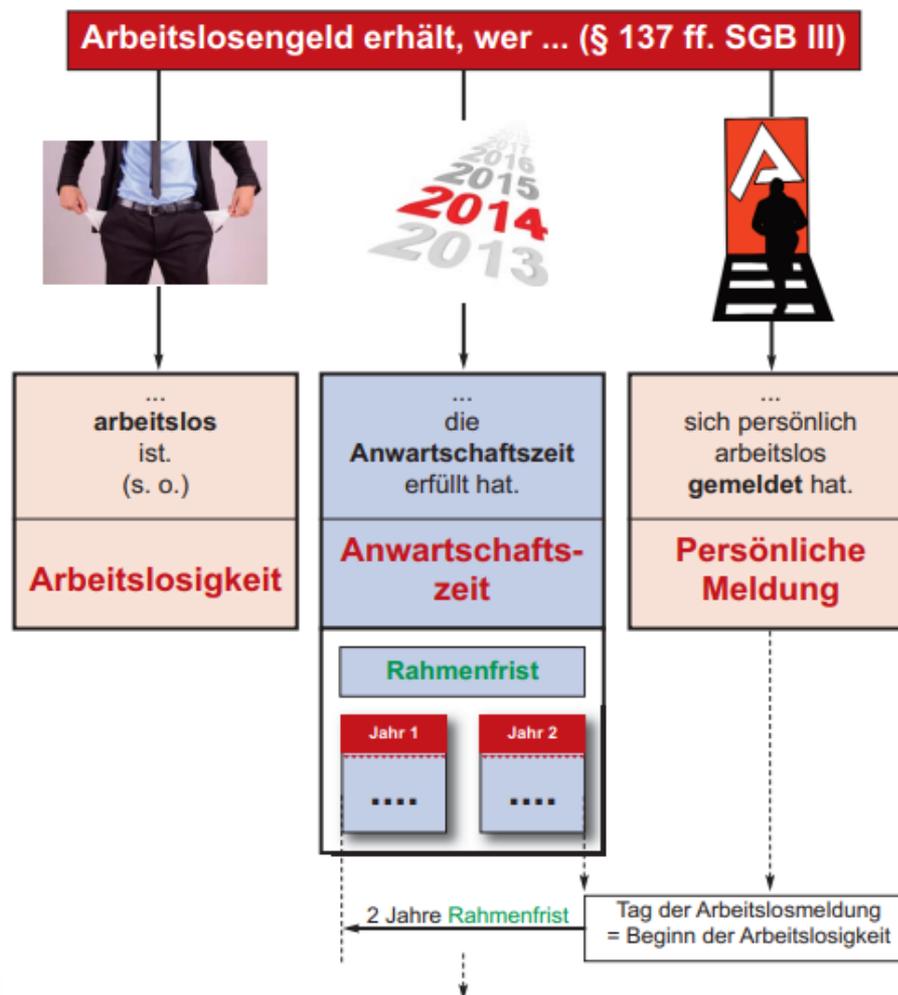
## Die Arbeitslosenversicherung – Wer gilt als arbeitslos?



## Die Arbeitslosenversicherung – Wer gilt als arbeitslos?



# Die Arbeitslosenversicherung – Wer erhält Arbeitslosengeld?



Die **Anwartschaftszeit** ist erfüllt, wenn der Betroffene in den letzten **zwei Jahren** vor der Arbeitslosmeldung (= **Rahmenfrist**) mindestens **12 Monate** (360 Tage) in einem versicherungspflichtigem Beschäftigungsverhältnis gestanden hat. Folge: Arbeitslosengeldanspruch

# Die Arbeitslosenversicherung – Höhe des Arbeitslosengelds?

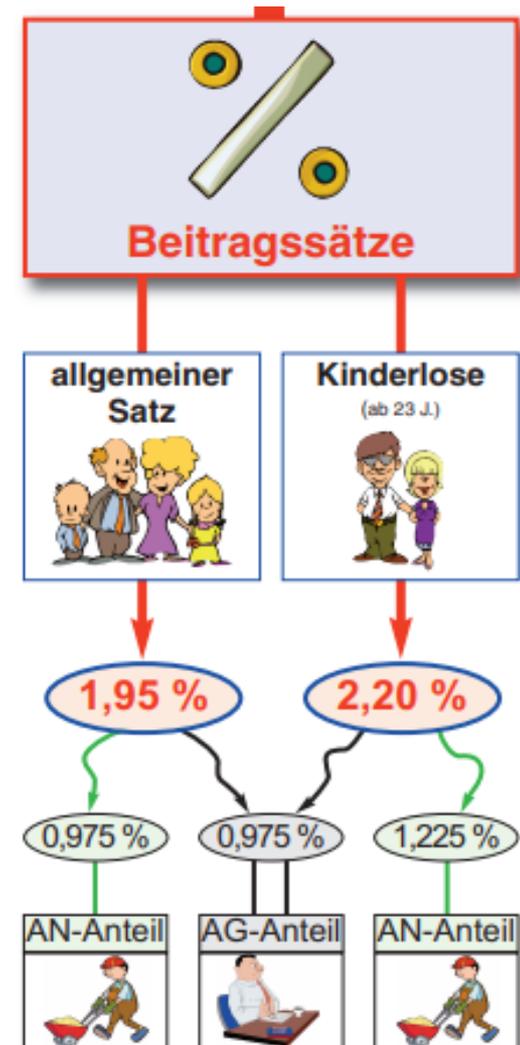


Die Dauer des Anspruchs richtet sich nach ....

- der Dauer des Versicherungspflichtverhältnisses
- dem Lebensalter

## Die Pflegeversicherung

- Gesetzliche Grundlage: SBG XI: Soziale Pflegevers.
- Träger: Pflegekassen bei den Krankenkassen
- Versicherungspflicht für Mitglieder der privaten und gesetzlichen Krankenversicherungen
- Beitragsbemessungsgrenze wie bei Krankenversicherung



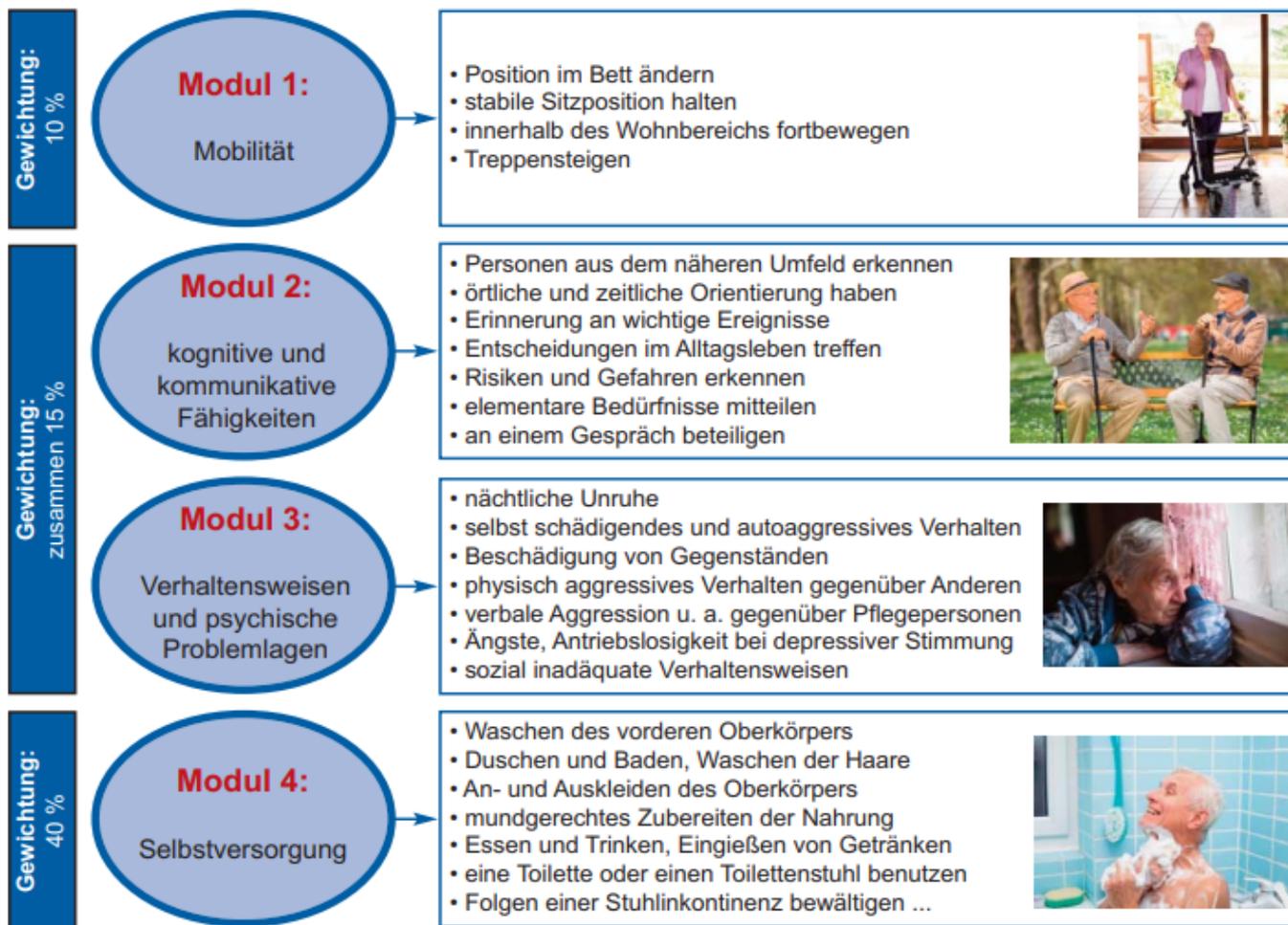
## Die Pflegeversicherung – Wer hat Anspruch auf Leistungen?

- Voraussetzungen
  - Pflegeversichert (98% der Bevölkerung)
  - Vorversicherungszeit (5 Jahre in den letzten 10 Jahren)
  - Pflegebedürftigkeit
    - wegen Krankheit oder Behinderung
    - auf Dauer (mind. 6 Monate)
    - für die „alltägliche Verrichtung“
      - Körperpflege
      - Ernährung
      - Mobilität
      - hauswirtschaftliche Versorgung

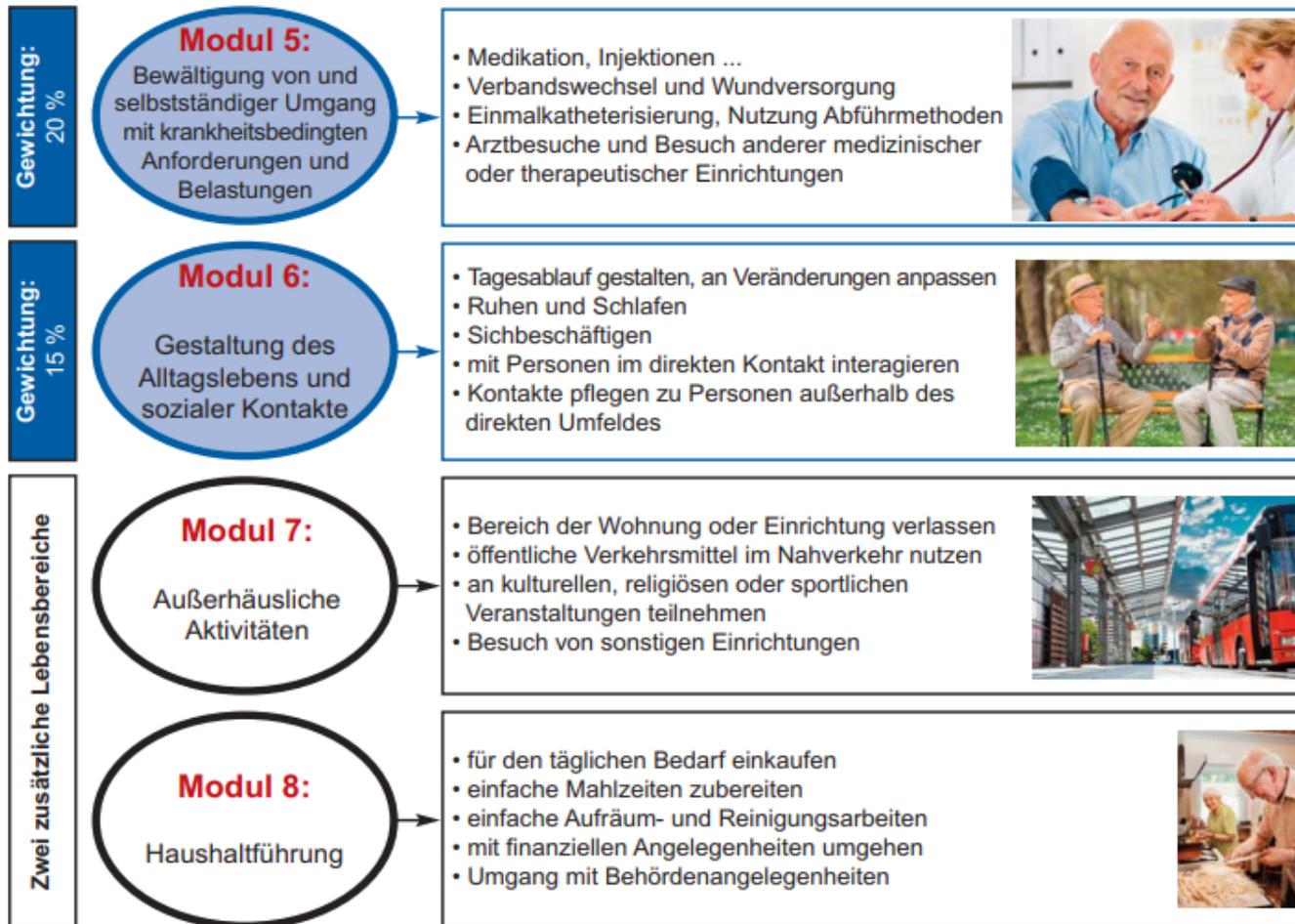
## Die Pflegeversicherung – Die Pflegegrade

- Pflegegrad 1: geringer oder nur hauswirtsch. Hilfebedarf
- Pflegegrad 2: erhebliche Pflegebedürftigkeit (90 Min/Tag)
- Pflegegrad 3: Schwerpflegebedürftig (3 Std/Tag)
- Pflegegrad 4: Schwerstpflegebedürftig (5 Std/Tag)
- Pflegegrad 5 – Härtefälle

# Die Pflegeversicherung – Feststellung der Pflegegrade I



# Die Pflegeversicherung – Feststellung der Pflegegrade II



## Die Pflegeversicherung – Die Leistungen

- Ambulanter Pflegedienst
- Angehörigenpflege (Pflegegeld)
- Pflegehilfsmittel (z.B. Betten / Desinfektionsmittel)
- Umbaumaßnahmen
- Pflegeheim (ACHTUNG)
  - Nur die Pflegeleistung, die medizinische Behandlung und die soziale Betreuung werden übernommen,
  - nicht die Unterkunft und die Verpflegung

## Die Pflegeversicherung (Zahlen 2021)

- Zahl der Versicherten: ca. 80 Mio.
- Zahl der Leistungsbezieher: 4,5 Mio.
  - Ambulant 3,8 Mio.
  - Stationär 0,7 Mio.

<b>ambulant</b>	<b>absolut</b>	<b>relativ</b>
Pflegegrad 1	630 826	16,8 %
Pflegegrad 2	1 684 493	44,8 %
Pflegegrad 3	1 006 257	26,7 %
Pflegegrad 4	330 490	8,8 %
Pflegegrad 5	111 239	3,0 %
<b>insgesamt</b>	<b>3 763 305</b>	<b>100,0 %</b>

<b>stationär</b>	<b>absolut</b>	<b>relativ</b>
Pflegegrad 1	4 098	0,6 %
Pflegegrad 2	122 628	17,5 %
Pflegegrad 3	253 830	36,2 %
Pflegegrad 4	213 664	30,4 %
Pflegegrad 5	107 839	15,4 %
<b>insgesamt</b>	<b>702 059</b>	<b>100,0 %</b>

## Die Unfallversicherung

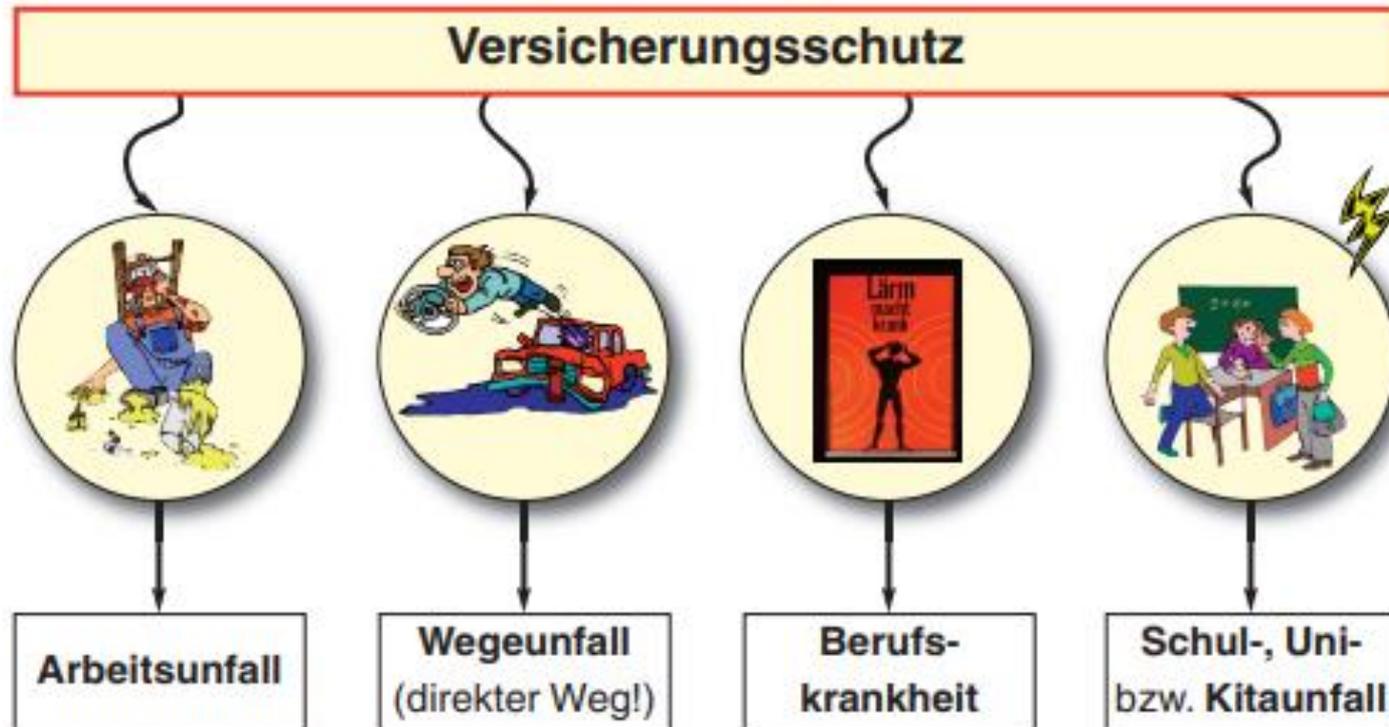
- Träger: Berufsgenossenschaften
- Beitrag zahlt nur der AG



# Die Unfallversicherung - Versicherungspflichtige



# Die Unfallversicherung - Versicherungsschutz



# Die Unfallversicherung – Sonstige Leistungen

## Aufgaben + Leistungen der Unfallversicherungsträger

Prävention	Heilbehandlung/Reha	Finanzielle Leistungen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erlass von Unfallverhütungsvorschriften</li><li>• Unternehmensberatung</li><li>• Sicherheitsbeauftragte</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ärztl. Behandlung</li><li>• Behandlung Krankenhaus + Reha-Zentren</li><li>• Berufsvorbereitung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verletzengeld</li><li>• Übergangsgeld</li><li>• Renten</li><li>• Sterbegeld</li></ul>



# Brainstorming

Wie könnten Umsetzungen im Unterricht aussehen?

ABWECHSLUNGS-  
REICHER  
UNTERRICHT

